

Trotz Vereinsrekord keine Chance für Eichstätter Kegler in Kipfenberg

Eichstätt (rbm) Das Nachbarduell in der Sportkeglerlandesliga Süd zwischen dem KRC Kipfenberg und der DJK Eichstätt endete mit einem 5663:5572 Sieg des Aufstiegsfavoriten. Bis zum 1000 Schub wogte das Geschehen hin und her, da der Vorsprung der Hausherren magere 6 Hölzer betrug. Der Tagesbeste Wolfgang Zech zerstörte dann mit einem DG von 275 Holz die Träume der Domstädter, die dann nur noch für den eigenen Rekord spielen konnten. In der Startpaarung standen sich mit Christian Guggenmoos und Walter Bauer zwei gleichwertige Gegner gegenüber, wobei das Endergebnis von 959:947 knapp für den Hausherren ausging. Ähnlich spannend war die andere Startpaarung zwischen Isidor Wenzl und Jürgen Frey, die Wenzl in die Vollen unterlegen sah, jedoch das Abräumen klar an Wenzl ging. Mit 961:959 Holz fügte Wenzl den 12 Guten von Guggenmoos weitere 2 Zähler zu. Mit 14 Miesen behaftet versuchten nun die Vertreter des Aufsteigers DJK Eichstätt, Heinrich Böhm und Wolfgang Stadler, ein Plus gegen Thilo Meir und Bernd Klüber zu erreichen. Während dieses Vorhaben dem Mfr. Böhm gegen Meir mit 930:913 eindrucksvoll gelang, wurde Stadler im 4 DG durch eine Verletzung daran gehindert, seine bis dahin starke Vorstellung zu Ende zu bringen und verlor mit 888:921 wertvolle 33 Holz an Klüber. Der weitere Verlauf des Kampfes wuchs zunächst zu einem Krimi aus, da Michael Niefnecker und Christian Buchner ihren Kontrahenten Wolfgang Zech und Mario Strauß nicht nur Paroli bieten konnten, sondern den 30 Holz –Vorsprung der Hausherren auf 6 Holz schmälerten. Im direkten Duell Zech gegen Niefnecker sorgte der Hausherr mit einem Paukenschlag im 3. DG mit 275 Holz für eine Vorentscheidung und erzielte nach 200 Schub den gewünschten „Tausender“ (1001). Niefnecker unterlag letzten Endes mit 900 Holz klar und deutlich. Buchner auf Gästeseite kämpfte mit großer Leidenschaft gegen Strauß und konnte ein positives Resultat von 948:908 gegen den KRC-ler herausholen. Waren die Hausherren in die Vollen noch mit 3676:3714 noch unterlegen, so drehten sie den Spieß beim Abräumen mit 1987:1858 eindrucksvoll herum. Eichstätt blieb nur die Tatsache, erneut einen neuen Auswärts- bzw. Vereinsrekord geschoben zu haben, jedoch die Punkte blieben verdiensterweise in Kipfenberg.

Mit einem schwer erkämpften 2577:2515 Sieg in Stepperg konnte die „Zweite“ der DJK Eichstätt ihre Spitzenstellung in der Bezirksliga B behaupten. Preis Florian und Wolfgang Wollny brachten die Gäste mit 4 Holz in Front (443 und 414). Die Hausherren Thomas Hell und Rudolf Wühr hielten mit 431 und 422 dagegen. Im Mittelpaar brachte vor allem Markus Rehm mit 447 seine Farben weiter nach vorne. Zu ihm gesellte Gerhard Fischer 383 Holz. Stepperg unterlag hier mit 16 Holz (Stefan Bayer 421, Stefan Schuster 393). Im Schlusspurt sicherte der groß auftrumpfende Andreas Niefnecker mit tollen 471 Holz den Erfolg der Domstädter. Stefan Regler kam auf 419 Holz. Ihre Gegner Josef Färber und Sebastian Wühr erlegten 432 und 416 Holz.

Die „Dritte“ gewann ihr Kreisklassenmatch in Etting mit 2451:2409 Holz. Einmal mehr glänzte vor allem der Nachwuchsspieler Johannes Forster mit 477 Holz. Steve Malert konnte mit 421 Holz ebenfalls gefallen.

Die Damen A1 gewannen ihr Heimspiel gegen die DJK Ingolstadt 3 mit 1541:1433 Holz. Das deutliche Plus lag hier vor allem im Abräumen mit 470:348 Holz.

Auch die Damen A2 konnten gegen TSV Aichach 3 mit 1504:1352 bestehen.

Eine unerwartete Heimmiederlage (1733:1779) musste dagegen die Bayernligajugend gegen den KV Regensburg einstecken. 449, 417, 422 und 445 reichten für Florian Preis, Alex Walz, Johannes Forster und Andreas Niefnecker nicht aus, das Spiel für sich zu entscheiden. Die Regensburger glänzten mit Ergebnissen zwischen 415 und 464 Holz.